EDDY Young - Interventionsstudie

Ziele der Transferaktivität	Der Forschungsauftrag beinhaltet die sportwissenschaftliche Betreuung im Rahmen des Projekts EDDY-Young. Ziel ist es Kindern im Alter von 8-10 Jahren die Wichtigkeit von Sport und Ernährung auf die allgemeine Gesundheit näher zu bringen und langfristige Veränderungen bzw. Prävention von Adipositas und Risikofaktoren für spätere Erkrankungen zu reduzieren.
Projektverantwortliche	Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Tschan; Mag. Richard Hauer, Bakk.
Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien	Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport (Institut für Sportwissenschaft)
Projektlaufzeit	01.09.2016 - 30.06.2017
Finanzierung der Transferaktivität	Österreichisches Akademisches Institut für Ernährungsmedizin (ÖAIE); Österreichischer Herzfonds; Hofer KG; nut.s nutritional.software
Kontaktperson	Mag. Richard Hauer, Bakk. (Richard.hauer@univie.ac.at)
Universitätsexterne Kooperationspartner	Österreichischer Herzfonds; Hofer KG; nut.s nutritional.software
Kooperationspartner-Innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich dieser Transferaktivität	Österreichisches Akademisches Institut für Ernährungsmedizin (ÖAIE)

Projektbeschreibung

Teilnehmerinnen sind 162 Kinder im Alter 8-10 Jahren von zwei Wiener Volksschulen. Etwa die Hälfte der Kinder erhält im Rahmen des Regelunterrichts in einem Zeitraum von 8 Wochen (je Semester) zweimal pro Woche eine Sporteinheit und einmal pro Woche eine Ernährungseinheit. Die Einheiten werden von Sport- und Ernährungswissenschaftern durchgeführt. Vor, zwischen und nach der Intervention werden alle Kinder (auch die der Kontrollgruppe) sportmotorisch getestet. Dabei kommt der Deutsche Motorik Test zum Einsatz, um die körperliche Leistungsfähigkeit der StudienteilnehmerInnen zu ermitteln. Zusätzlich werden Fragebögen zur Erhebung der Ernährungsverhaltens und Wissens ausgegeben. Die Intervention findet an der jeweiligen Schule im Rahmen des Regelunterrichts statt. Die sportmotorischen Testungen werden am Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport durchgeführt. Ziel der Studie ist es herauszufinden in welcher Form sich die oben beschriebene Intervention auf die sportliche Leistungsfähigkeit und das Ernährungsbewusstsein von Kindern zwischen 8-10 Jahren auswirkt.

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Obwohl es zahlreiche nicht standardisierte und nicht evaluierte Maßnahmen, die das Ernährungsverhalten beeinflussen sollen, in Österreich gibt, steigt die Zahl übergewichtiger Personen in unserer Gesellschaft stetig an. Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) korrelieren

häufig mit Herzerkrankungen und Stoffwechselstörungen wie z.B. Diabetes. 43% aller Todesfälle in Österreich sind auf diese Erkrankungen zurückzuführen. Diese wissenschaftliche Studie hat das Ziel herauszufinden, ob das Ernährungs- und Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen durch Intervention in Schulen beeinflusst werden kann.

Transferaspekt der Aktivität

Die Studie soll aufzeigen ob Interventionen an der Schule Auswirkungen auf das Gesundheitsverhalten und -bewusstsein von Kindern im Alter von 8-10 Jahren haben. Dabei liegt der Hauptfokus auf der Prävention von Adipositas.

Überprüfung der Zielerreichung

Mittels sportmotorischer Testungen und Fragebögen. Die Ergebnisse werden statistisch ausgewertet und in einem Bericht (auch verständlich für nicht fachkundige Personen) verfasst.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Laufende Gespräche mit Kooperationspartnern aus Forschung, Politik und Wirtschaft

Sichtbarmachung der Transferaktivität

Homepage; Publikationen; Kongresspräsentationen

Homepage/Publikationen

http://www.eddykids.at

Hauer, R. & Tschan, H. (2016). Effects of a two-year additional physical education class intervention on changes in motor skills in elementary school children. Journal für Ernährungsmedizin (JEM). 18, 4

Knopf, T., Hauer, R., Pöppelmeyer, C., Tschan, H., Stocker, L., Gattermeyer, A., Bunina, J. P. A., Aden, P. A., Pachinger, O. & Widhalm, K. (2016). Comparison of physical activities between EDDY Young participants and standard values. Journal für Ernährungsmedizin (JEM). 18, 4

Pöppelmeyer, C., Helk, O., Mehany, S., Hauer, R., Pachinger, O. & Widhalm, K. (2016). Die Wiener Präventionsstudie EDDY ? Erste Ergebnisse. Pädiatrie & Pädologie. 51, 3, S. 104-108

Schlagworte/Keywords

Prävention; Intervention; Gesundheit; Ernährung; Sport